

Keron & Keron GT

Keron und Keron GT bieten die optimale Mischung von maximalem Raumangebot, maximaler Stärke, maximaler Vielseitigkeit und maximalem Komfort bei minimalem Gewicht.

Zeltprofil

Unsere Flaggships unter den Tunnelzelten: das Keron und die Ausführung mit der verlängerten Apsis, Keron GT, sind ausgesprochen wildnistaugliche Modelle für extreme Wetterbedingungen. Sie sind dank des Keron 1800 Außenzeltgewebes und den 10 mm Stangen eine Selbstverständlichkeit für jegliche Touren, bei denen Robustheit wichtiger ist als das absolut geringste Gewicht. Aufgrund der guten Verhältnisse von Stärke/Gewicht sowie Platz/Gewicht und der doppelten Eingänge eignen sich diese Zelte ausgezeichnet für den ganzjährigen Einsatz, besonders in ausgesetz-

tem Gelände und/oder oberhalb der Baumgrenze. Vor allem auf winterlichen Touren zeigen sie ihre Vorzüge. Auch wenn das Tunneldesign eher solche anspricht, die auf hohe Mobilität Wert legen, werden diese beiden Ikonen des Zeltmarktes häufig als beliebte Basislagerzelte eingesetzt.

Anwenderprofil Keron & Keron GT

Schon kurz nach der Einführung des Keron wurde es zu einem Standardzelt für polare Expeditionen auf Grund der hervorragenden Stabilität und Haltbarkeit, des üppigen Platz-

angebotes und seiner Einfachheit. Die gleichen Eigenschaften machten es zu einem Favoriten bei allen Kategorien von Outdoorern. Besonders bei professionellen Anwendern wie Bergführern, Such- und Rettungsteams und militärischen Spezialverbänden.

Aber sowohl das Keron wie das Keron GT sind auch eine hervorragende Wahl für Familien, Wanderern, und "normalen" Benutzern – alle, die ein außergewöhnlich robustes, dabei jedoch relativ leichtes Zelt suchen, das sich in allen Situationen über viele Jahre einsetzen lässt.

Keron und Keron GT sind großartige Alternativen bei der Zeltwahl für jedes Outdoor-Abenteuer, von anspruchsvollen, ausgedehnten Winterexpeditionen, langen oder kurzen Wald- oder Gebirgstouren, gelegentlichen Ausflügen an die Küste, bis zu entspannten Zeltübernachtungen beim Camping im Naherholungsgebiet.

Keron



“Keron” ist das samische Wort für Schneehuhn.

Farben: grün oder rot



	Keron 3	Keron 3 GT	Keron 4	Keron 4 GT
Nettogewicht	3.4 kg	4.4 kgz	4.0 kg	4.7 kg
Bruttogewicht	3.9 kg	4.7 kg	4.4 kg	5.2 kg
Innenzeltthöhe	105 cm	105 cm	110 cm	110 cm
Innenzeltfläche	3.4 m ²	3.4 m ²	4.4 m ²	4.4 m ²
Apsisfläche (m²)	2 x 1.3 m ²	2.8 m ² + 1.3 m ²	2 x 1.6 m ²	3.4 m ² + 1.6 m ²
Gestänge (10 mm)	3 x 328 cm	4 x 328 cm	3 x 368 cm	4 x 368 cm
Heringe	18 Pro Pegs	22 Pro Pegs	18 Pro Pegs	22 Pro Pegs

Jedes Hillebergzelt wird mit Außenzelt, Innenzelt, Abspannleinen mit Abspannern, Gestänge und Heringen, Packbeuteln für Zelt, Gestänge und Heringen, Reparatur-Gestängesegment, Reparaturhülse sowie Aufbau- und Pflegeanleitung ausgeliefert.

“Nettogewicht” bezieht sich nur auf Außen- und Innenzelt und dem Gestänge. “Bruttogewicht” beinhaltet den kompletten Lieferumfang.



Das in den USA ansässige American Alpine Institut verlieh den beehrten **Guides Choice Award** an drei Hillebergzelte, inklusive des Keron, mit der Begründung: “Sie sind perfekt im Design”.



Bei Testen in der führenden Zeitschrift *Outdoor* erhielt das Keron 3 in der Dezembernummer 2004 die höchste Bewertung und im Februar 2005 das Keron 3 GT die Bezeichnung “überragend”.



Von den Lesern der Fachzeitschrift *Outdoor* wurde das Keron/Keron GT in den Jahren 2000, 2001 und 2006 zum besten Zelt seiner Klasse gewählt.

Funktionseigenschaften

- ☛ Unser Tunnel-Design, mit durchgehenden, nur auf einer Seite offenen Stangenkanälen und miteinander gekoppelten Außen- und Innenzelt, erleichtert und beschleunigt den Aufbau.
- ☛ Kerlon 1800 Außenzeltgewebe und 10 mm Stangen ergeben eine außerordentlich stabile Konstruktion.
- ☛ Zum Aufbau benötigt man nur 4 Heringe, wobei die Benutzung der 14 (Keron) bzw. 18 (Keron GT) Befestigungspunkte dem Zelt allergrößte Stabilität verleiht. Besonders starke Spectraleinen mit zwei Befestigungsschlaufen pro Seite an den Stangenkanälen und entsprechende Leinenspanner sichern das Zelt in jedem Wind. Auch beide Lüfter sind mit Leinen und Leinenspannern ausgerüstet.
- ☛ Das Innenzelt bietet sehr viel Platz durch die volle Sitzhöhe und die senkrechten Eingänge. Die Tunnelform selbst trägt auch maßgeblich zum großzügigen Raumgefühl bei.
- ☛ Die beiden Eingänge mit Apsiden beeindrucken durch große Bequemlichkeit und Vielseitigkeit in der Anwendung: eine Apsis nimmt die Ausrüstung auf, während die andere für die Zubereitung von Mahlzeiten genutzt werden kann.
- ☛ Ein Eingang ist immer dem Wetter abgewendet.
- ☛ Der Eingang zur verlängerten GT-Apsis ist mit (herausnehmbarem) Mückennetz gedoppelt und die Anzahl der Reißverschlussläufer lassen das Öffnen von oben, unten oder der Seite zu.
- ☛ Die Belüftungssysteme des Keron und Keron GT funktionieren unabhängig vom Wetter. Das Innenzeltgewebe ist sehr luftdurchlässig und dabei wasserabweisend. Außerdem befinden sich an beiden Enden hoch angebrachte Lüfter, welche selbst bei einem teilweise in Schnee eingegrabenen Zelt für gutes Klima sorgen. Diese Lüfter sind mit Mückennetz und einer luftdurchlässigen aber schneedichten Luke ausgerüstet, und können von innen und außen bedient werden. Desweiteren sind beide Innenzelteingänge für optimale Ventilation und bestmöglichen Wetterschutz ebenfalls ganzflächig mit per Reißverschluss regulierbarem Mückennetz und winddichter aber luftdurchlässiger Klappe ausgestattet.



Puncak Jaya/Carstensz Pyramide (4884 m) in Papua (Irian Jaya), Indonesien, ist sowohl der höchste wie auch einer der abgelegensten Gipfel in Ozeanien. 2006 bestieg Fredrik Sträng den Carstensz als ein Teitziel in seinem 7-Gipfel Projekt. Hier ein Keron 4 GT als ausgezeichnete Basis für Anmarsch und Basislager. Foto: Fredrik Sträng (www.strang.se).



Keron & Keron GT Details

Durchlaufende Stangenkanäle mit nur einer Öffnung erlauben schnellen und leichten Aufbau.

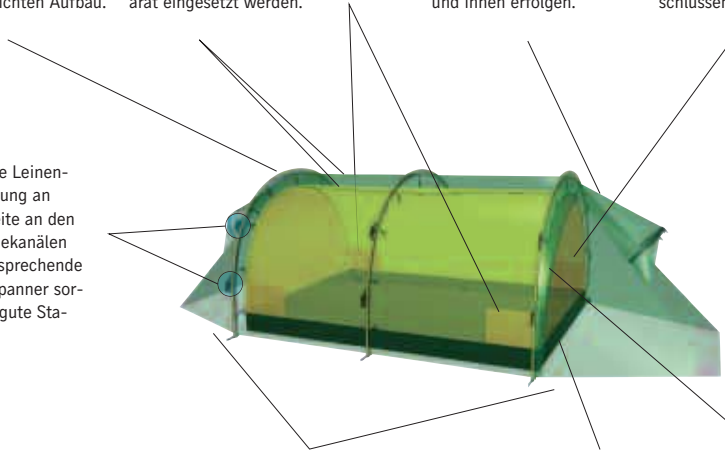
Zusammengekoppeltes Innen- und Außenzelt beschleunigt den Aufbau. Jedes Teil kann auch separat eingesetzt werden.

4 Innentaschen.

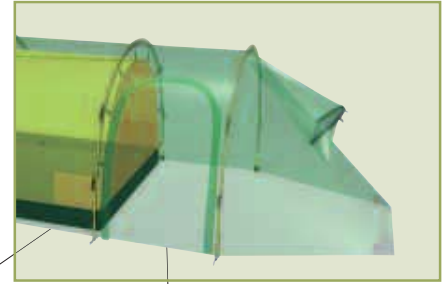
Einstellbare Lüfter an jeder Apsis, die schneesicher verschlossen werden können. Bedienung kann von außen und innen erfolgen.

Innenzeleingänge mit Mückennetz gedoppelt – beide Luken sind mit Reißverschlüssen versehen.

Doppelte Leinenbefestigung an jeder Seite an den Gestängekanälen und entsprechende Leinenspanner sorgen für gute Stabilität.



Die verlängerte Apsis der GT-Version bietet größere Geräumigkeit und mehr Flexibilität.



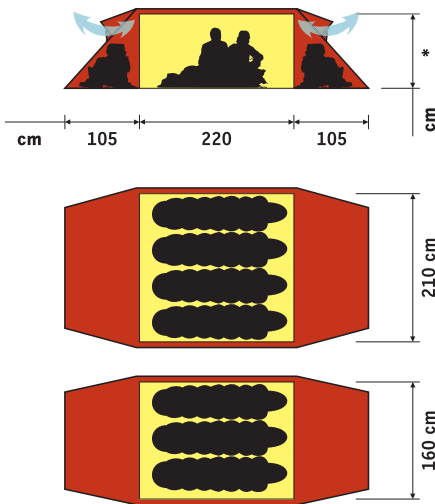
Doppelte Eingänge und Apsiden für leichten Zugang zum Zelt und für viel Ausrüstung.

Hochgezogene Bodenwanne schützt vor Feuchtigkeit im Zelt.

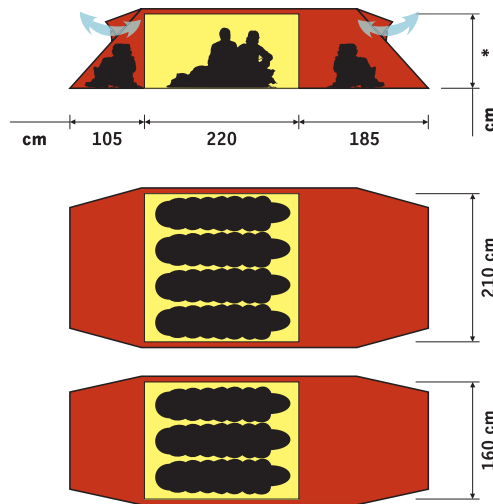
Reißverschlussabdeckungen schützen vor Regen.

Der Eingang der Apside kann an allen Seiten geöffnet werden und ist ganzflächig rückseitig mit einem per Reißverschluss abnehmbaren Mückennetz ausgestattet.

Keron



Keron GT



Das Innenzelt kann separat eingesetzt werden. Man braucht 6 Stangenhalter – siehe Zubehör.

* = Höhe Innenzelt

Keron 3 & Keron 3 GT	Keron 4 & Keron 4 GT
105 cm	110 cm

die geschichte vom Keron

UNSER FLAGGSCHIFF, das Keron, ist zweifellos das Zeltmodell, welches am öftesten mit der Marke Hilleberg verbunden wird.

Bei Einführung des Keron 1981 was es weder das erste Tunnelzelt auf dem Markt noch das erste Tunnelzelt von Hilleberg. Bo hatte bereits 1979 für die Firma Caravan das "Nomad" entworfen – mit dem Label "designed by Bo Hilleberg" – das erste Tunnelzelt mit gekoppeltem aber trennbarem Innen- und Außenzelt.

Auch das Keron von 1981 hatte, wie die heutige Version, ein gekoppeltes Innen- und Außenzelt für den problemlosen Aufbau und silikonbe-



Keron

schichtetes Außenzeltgewebe mit nur wenig geringerer Weiterreißfestigkeit als heute. Dieses erste Keron war nach den gleichen Maßstäben konzipiert wie die heutigen Modelle: als wintertaugliches Allwetterzelt.

Das Keron hat sich in all den Jahren eigentlich nicht so sehr verändert. Die senkrecht aufsteigenden Seitenwände geben diesem Zelt immer noch ein überlegenes Volumen – dabei sind wir geblieben. Durch Verwendung moderner Gewebe und an-



Keron GT

derer Komponenten haben wir jedoch diesem Modell eine noch höhere Stabilität verleihen können, und wir haben dabei auch ständig kleinere Verbesserungen vorgenommen. Aber an der Position des

Keron als absolut führendes Tunnelzelt auf dem Markt haben wir nicht gerüttelt.

Das Keron bildet die Basis aller unserer Tunnelmodelle – vom Keron GT zur Nallo- und Nammatjserie bis zum Stalon Combi und dem Akto. Alle diese Zelte tragen die Gene des Keron – senkrechte Eingänge, fast senkrechte Seitenwände, geräumige Apsiden und, am wichtigsten von allem, das außergewöhnliche Gewicht/Platz-Verhältnis und die große Zuverlässigkeit.

1980

1984

1988

2008



Bo Hilleberg testet Prototypen des Keron in Nordschweden. Foto: Thomas Johansson.



Bo Hilleberg kontrolliert ein Keron vor Auslieferung von der Fabrik. Foto: Hilleberg Archiv.



Das Keron GT fügte eine verlängerte Apsis an das bereits geräumige Keron. Foto: Hilleberg Archiv.

Auch heute ist das Keron immer noch eine handfeste Wahl für jeden Einsatzbereich. Folglich verlässt sich Polarforscherin und Leiterin Matty McNair nahe des Südpols auf ihr Keron 4.



Matty Mc Nair ist eine der am meisten anerkannten und erfahrenen Polar-Expeditionsführerinnen und Abenteurerinnen.

Sie hat viele bahnbrechende Expeditionen zum Nord- und Südpol geleitet, ohne Hilfe von außerhalb.

Nun betreibt sie North Winds, eines der führenden Unternehmen für geführte Polarexpeditionen. "Ich liebe diese Hillebergzelte: mein Zuhause wenn ich unterwegs bin! Geräumig innen, große Sorgfalt in den Details der Konstruktion, einfach auch bei starkem Wind aufzubauen, und wie es steht während andere Zelte im Lager umgeweht werden! Ich verwende diese Zelte auf allen meinen North Winds-Polarexpeditionen, und hatte sie drei mal zum Südpol und auf Grönlands Inlandseis dabei. Ganz sicher werden sie mich auf weiteren Abenteuern begleiten!" (Weitere Information auf: www.northwinds-artic.com)



Matty McNair